

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 5 (1927)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Sektions-Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sektions-Nachrichten

### Clubsitzung vom 6. April 1927.

Vorsitz: Präsident Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 170 Mitglieder.

1. Das *Protokoll* der Sitzung vom 2. März (publiziert in den «Club-Nachrichten» Nr. 3, S. 45) wurde genehmigt und der Beschluss gefasst, grundsätzlich auf die Verlesung der in den «Club-Nachrichten» bekannt gegebenen Protokolle zu verzichten, unbenommen des Rechts der Clubversammlung, Berichtigungen zu verlangen.

2. *Mitgliedschaft*. Es wurden 9 neue Mitglieder aufgenommen. Die Liste ist in der vorliegenden Nummer der «Club-Nachrichten» enthalten, ebenso die Liste der Anmeldungen.

3. Auf Antrag des Vorstandes wurden folgende Beschlüsse gefasst:

a) *Bibliothek*. Der Vorstand wird ermächtigt, aus der Bibliothek des verstorbenen Dr. W. A. B. *Coolidge* geeignete Werke zu erwerben, zu welchem Zwecke der Bibliothekfonds zur Verfügung gestellt wird.

b) *Jugendorganisation*. Der Vorstand wird beauftragt, in Verbindung mit der Kommission für Jugendorganisationen die Veranstaltung einer Sommerwanderung oder eines Uebungskurses für Jugendliche zu prüfen. Es wird Kredit erteilt für die Ausrichtung angemessener Beiträge.

c) *Familienabend*. Für nächsten Winter wird ein Familienabend vorgesehen. Der übliche Herrenabend soll aber beibehalten werden.

d) *Olympische Spiele*. Auf ein Gesuch des Schweizerischen Olympischen Komitees um einen Beitrag an die nationale Sammlung für die Spiele 1928 wird nicht eingetreten, namentlich weil der sportliche Charakter dieser Spiele (Erstreben von Höchstleistungen) mit den Zielen des S. A. C. nicht im Einklang steht.

e) *Schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit (Saffa) 1928*. Auf ein Beitragsgesuch wird aus Konsequenzgründen ebenfalls nicht eingetreten.

4. Der Vorsitzende gab Kenntnis von einer Anfrage der *Radio-station Bern* nach Referenten für alpinistische Vorträge.

5. Der mit viel Humor gewürzte *Lichtbildervortrag* von Herrn A. Seiler über die letztjährige, punkto Witterung und Leistungen wechselreiche *Clubwoche Monte Leone—Ofenhorn* erntete gebührenden Beifall. Ein ausführlicher Tourenbericht erscheint in der nächsten Nummer der «Club-Nachrichten».

Der Protokollführer: Werthmüller.

### **Vorstandsverhandlungen.**

In den Monaten *Januar-März* wurden 5 Sitzungen abgehalten. Ausser der Vorberatung der *Traktanden der Clubversammlung* wurden zahlreiche andere Geschäfte behandelt, insbesondere:

*Neuausgabe des Hochgebirgsführers durch die Berner Alpen*, im Kontakt mit der dafür bestellten Kommission.

*Hüttenwesen*. Neubau der Wildstrubelhütte (Verhandlungen mit der Iffigenalpen genossenschaft wegen des Hüttenplatzes etc.). Kleinere Anschaffungen für verschiedene Clubhütten und Ausbesserung von Wegmarkierungen usw. Einrichtung der Winterhütten.

*Skiheim*. In neuerlichen einlässlichen Beratungen mit der Kommission wurde die Errichtung eines Skihauses weiterer Abklärung entgegengeführt.

*Kurse*. Vorbereitung des alpinen Skikurses (April im Jungfraugebiet) und des alpinen Sommerübungskurses, woran auch Mitglieder anderer Sektionen sollen teilnehmen können.

*Bibliothek*. Verschiedene Anschaffungen nach Vorschlag der Kommission (Kompendium für alpine Literatur von Dr. Dreyer, herausgegeben vom Deutsch-Oesterreichischen Alpenclub; Schneehuhnkarten).

*Mitgliederbeitrag bei Austritt*. Ein Gesuch um Erlass des Beitrages für ein Mitglied, das den Austritt erst nach Beginn des Jahres erklärt hatte, musste abgelehnt werden, da nach den Sektionsstatuten (Art. 5) gleich wie nach den Zentralstatuten (Art. 9) der Austritt nur auf Jahresende erfolgen kann, was natürlich bedeutet, dass die Mitglieder, die bis Ende eines Jahres den Austritt nicht erklärt haben, für das nächste Jahr den Beitrag noch zu bezahlen haben.

Werthmüller.

**Familienabend des Orchesters im Schweizerhof, 30. April.**  
**Alle Sektionsmitglieder willkommen!**

### Neues Mitgliederverzeichnis.

Gemäss Beschluss der Sektionsversammlung wird das Mitgliederverzeichnis in beschränkter Auflage neu gedruckt. Es kann ab 4. Mai nächsthin von den Sektionsmitgliedern unentgeltlich bezogen werden, und zwar in der nächsten Clubsitzung oder im Clublokal, während der Bibliothekstunde (jeweilen Freitags von 20 bis 21 Uhr). Auswärts wohnenden Sektionsmitgliedern wird das Verzeichnis *auf Verlangen* vom Bibliothekar, Hrn. J. Allemann, zugesandt.

Im neuen Verzeichnis sind alle Adressänderungen berücksichtigt worden, die innert nützlicher Frist gemeldet wurden. Allfällige weitere Berichtigungen, sei es betreffend die *Adresse* oder das voranstehende *Eintrittsjahr* wären nach Erscheinen des Verzeichnisses dem Sektionskassier, Hrn. H. Jäcklin, zu melden. Als Eintrittsjahr ist diesfalls nicht das Datum des Eintritts in die Sektion Bern, sondern *in den S. A. C.* genau anzugeben, da diese Angabe für die Zählung der Mitgliedschaftsjahre massgebend ist.

*Es kann nur ein Exemplar pro Mitglied abgegeben werden.*

*Der Vorstand der Sektion Bern S. A. C.*

### Bergchilbi. Danksagung.

Folgende Firmen haben uns in sehr verdankenswerter Weise ihre Mitarbeit, bezw. willkommene Gaben unentgeltlich zur Verfügung gestellt:

Athanasiou & Co. A.-G., Zigarettenfabrik, Bern.

Christen & Co. A.-G., Eisenwaren, Bern.

Hartmann Paul, Bern.

Kehrli & Oehler, Spedition & Camionnage, Bern.

Meyer-Müller & Co. A.-G., Teppichhaus, Bern.

Wir sprechen ihnen auch an dieser Stelle noch den verbindlichsten Dank aus.

*Der Vorstand der Sektion Bern S. A. C.*

### Aus unserem Exkursionsprogramm.

*Alpiner Uebungskurs im Triftgebiet.* Das ist doch nur für unsere Jungen — so hört man gelegentlich Clubmitglieder sich äussern. Mit Unrecht, denn zu diesen Kursen sind auch bejahrtere Semester willkommen. Gerade dadurch, dass sich die Teilnehmer

aus den verschiedensten Jahrgängen rekrutieren, ist die Gewähr vorhanden, dass diese Uebungskurse abwechslungsreich und zu einem Erfolg für jeden werden können. Und gibt es etwas Gemütlicheres, als nach getaner Tagesarbeit in Fels und Firn in der traulichen Clubhütte von dem Erlebten der älteren Garde zu hören oder den schlichten Worten des Bergführers zu lauschen? Das sind denn auch die Orte, wo treue Club- und Bergfreundschaft gefunden und gepflegt wird. Es sollte kein Clubist versäumen, einen solchen Uebungskurs einmal mitzumachen, wo unter Leitung eines erfahrenen Führers gar manches gelernt und erprobt wird, was ihm auf führerlosen Touren oft von Nutzen sein kann. Der diesjährige Uebungskurs im herrlichen Triftgebiet fällt in die Zeit vom 23. bis 31. Juli, eine Verschiebung findet nicht statt. Anmeldungen hiefür können schon jetzt gemacht werden an E. Niedermann, Exkursionschef, Gutenbergstrasse 31. N.

---

### **Das neue Clubhütten-Album.**

Das Zentralkomitee bereitet eine neue Ausgabe des längst vergriffenen Clubhüttenalbums vor. Die neue Auflage mit den Bildern sämtlicher 102 Clubhütten erhält eine künstlerische Ausstattung. Jedem Hüttenbild wird eine topographische Karte gegenübergestellt, auf welcher der Zugangsweg rot eingezeichnet ist. Beigegeben wird zudem ein möglichst vollständiger Text mit den wichtigsten und nützlichsten Angaben, sowie eine topographische Karte der Schweiz 1 : 600,000, auf welcher sämtliche Hütten eingetragen sind. Der Preis des ca. 240 Seiten starken schönen Albums in Leineneinband mit Aufschrift beträgt Fr. 5.— bei einer Auflage von 10,000 Exemplaren. Er kann herabgesetzt werden, wenn die Auflagezahl 10,000 beträchtlich übersteigt, was erwartet wird.

Das Zentralkomitee teilt uns nun mit, dass möglichst bald die Auflage festgestellt werden müsse. Wir ersuchen daher unsere Sektionsmitglieder, sich zahlreich und unverzüglich ein Exemplar zu sichern. Die Bestellungen nimmt der Sektionsvorstand entgegen. *Bestellscheine werden in der nächsten Clubversammlung aufliegen.*

*Der Vorstand der Sektion Bern S. A. C.*

---

### **Kartenlesekurs.**

(Januar / Februar 1927.)

Unser Clubmitglied, Herr Chefingenieur *Schneider* von der Landestopographie, hatte sich in verdankenswerter Weise erneut als *Kursleiter* zur Verfügung gestellt. Einer letztes Jahr gemachten Anregung entsprechend sollte diesmal einem Kurse für Geübtere ein solcher für Anfänger und weniger Geübte vorangehen. Dieser erste Teil wurde wegen ungenügender Anmeldungen nicht abgehalten. Den zweiten Teil besuchten 16 Clubmitglieder.

An drei Abenden, die ganz auf die praktische Benützung der Karte für Touristen eingestellt waren, wurden nach kurzer Auffrischung einiger wichtiger Elementarbegriffe namentlich Vorbereitung und Durchführung von Bergtouren gründlich besprochen und mehrere Touren nach dem Clubführer auf der Karte in alle Einzelheiten verfolgt. Eine Uebung in der Umgebung von Bern bot u. a. Gelegenheit zu Orientierungen (Bestimmung des unbekanntes Standortes und unbekannter Geländepunkte), zum Durchqueren eines Waldes mit Hilfe des Kompasses usw.

Es darf füglich gesagt werden, dass auch diejenigen, die meinen, im Gebrauch der Karte vollkommen zu sein, immer noch etwas lernen können, namentlich bei der von Herrn Schneider in seinen interessanten Kursen beobachteten Methode, bei jeder Gelegenheit auf besondere Schwierigkeiten hinzuweisen, z. B. auf scheinbare und auf wirkliche Unstimmigkeiten zwischen Karte und Gelände oder zwischen Clubführer und Karte, auch auf die Mittel, sich in heiklen Situationen zurechtzufinden. Es wäre daher jedenfalls irrig zu glauben, die Kurse beständen bloss in einer theoretischen Vorlesung über den Inhalt der Karte (Signaturenlehre). Meines Erachtens könnte man sich einzig noch fragen, ob nicht einmal eine Uebung im Gebirge angezeigt wäre.

Werthmüller.

### **Bekanntmachung über die Pfingsttouren nach Mont Tendre-La Dôle.**

4. bis 6. Juni

Die Clubmitglieder werden daran erinnert, dass die Anmeldungen für diese Touren möglichst frühzeitig, *spätestens bis am 25. Mai* erfolgen sollen. Mit Rücksicht auf eine gute Organisation wie rechtzeitige Bestellung von Verpflegung, Nachtquartier und Reservierung der Clubhütte ist die Einhaltung des obigen Termins sehr erwünscht.